

Splügen
Tambo

SAISON
2023/24

65.

GESCHÄFTSBERICHT

spluegen.ch

JAHRESBERICHT

Rückblick auf den Winter 2023/24: Erfolg und Herausforderungen

Der Winter 2023/24 begann pünktlich zur Saisonöffnung, vom 9. Dezember, mit reichlich Schneefall, mit sämtlichen Anlagen und einigen Pisten offen. Besonders stolz waren wir darüber, dass wir ab dem ersten Betriebstag die Schlittelbahn von der Mittelstation Blachtabode bis ins Tal unseren Gästen anbieten konnten. Dies stiess nach den schneearmen Wintern der letzten Jahre auf breite Begeisterung. Besonders die Höhenlage von Splügen, mit einer Bandbreite von 1458 m bis zum höchsten Punkt bei 2215 m, erwies sich als Vorteil in Zeiten der Klimaerwärmung. Diese Voraussetzungen stärken das Vertrauen, dass zukünftige Investitionen sinnvoll und nachhaltig sein werden.

Zur Saisonöffnung boten die grosszügigen Schneemengen und die kalten Nächte, welche für die künstliche Beschneigung genutzt werden konnten, optimale Pistenbedingungen. Dies führte zu hervorragenden Skiverhältnissen und zu hohen Besucherzahlen.

Auch der Januar profitierte von stabilem und gutem Wetter, was die Gästezahlen weiter steigerte. Dank der hervorragenden Pisten wurde auch Swiss Ski auf uns aufmerksam und so konnten wir anfangs Februar zwei FIS Rennen der Ostschweiz durchführen.

Organisatoren, Trainer und nicht zuletzt die Athleten waren sehr glücklich über die hervorragenden Verhältnisse der Pisten. Uns freut dies natürlich sehr. Herzlichen Dank allen Beteiligten, denn es braucht auch den Willen und die Leidenschaft dazu, eine solche Veranstaltung zum Erfolg zu führen.

Der Februar zeigte sich wechselhaft; die Wetterbedingungen schwankten stark, was sich negativ auf die Frequenzen auswirkte.

Die Besucherfrequenz, definiert als «Skier-Day» (ein Besuch in einem Skigebiet zum Ski- oder Snowboardfahren unabhängig des bezahlten Tarifs, gemäss Seilbahn Schweiz), ist ein wesentlicher Indikator für die wirtschaftliche Lage eines Skigebiets. Der März litt unter schlechten Wetterbedingungen an den Wochenenden und einer allgemeinen Saisonmüdigkeit gegen Ende der Wintersaison, was insgesamt zu einem schwachen Monat führte.

Vieles kann man organisatorisch und technisch lösen, das Wetter allerdings ist und bleibt unberechenbar, ist aber trotz all den Möglichkeiten, einer der treibenden Faktoren betreffend Erfolg oder Misserfolg. Dennoch konnte das zweitbeste Jahresergebnis im Fünfjahresvergleich erreicht werden, direkt hinter dem Winter 2021/22.

Bahnbetrieb und Technik

Von Seiten der Technik konnten wir im Sommer alle Revisionsarbeiten in eigener Regie durchführen und so waren die Anlagen wie gewohnt zum Saisonstart bereit. Dank den kühlen Witterungsbedingungen und dem OK durch die Geschäftsleitung begannen wir bereits Ende Oktober mit der technischen Beschneigung auf der Tanathöhi, was uns auch dank der neuen Lanzenanlage ermöglichte, dass wir bereits Ende November für einen Winterbetrieb startbereit gewesen wären. Durch den vielen Naturschnee und den Einsatz der Mitarbeitenden durften wir erstmals seit Jahren einen pünktlichen Winterstart auf allen Anlage durchführen.

Schneesportschule

Im Bereich der Schneesportschule konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung von zirka CHF 33'000.- erreicht werden, was wir als sehr positiv und erfreulich ansehen. Bis Mitte Februar bewegten wir uns im Bereich der Topsaison 2021/22.

Die letzte Sportferienwoche und der ganze März (hauptsächlich die Wochenenden) fielen leider dem Wetter zum Opfer. Frühlingshafte Temperaturen im Tessin und schlechte Prognosen für die Wochenenden hielten unsere Hauptkundschaft dem Skigebiet fern.

Was wir mit Freuden beobachten können, ist die vermehrte Nutzung des Onlineshops. Diese Buchungsmethode ist ein zunehmender Trend, den wir als Schweizer Skischule Splügen unbedingt weiter optimieren und nutzen wollen.

Als Familiendestination haben wir mit dem wunderschönen neuen Kinderland sicher einen grossen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Unsere Kunden und Lehrpersonen waren total begeistert von den neuen Möglichkeiten, die sich uns dadurch bieten. Ein grosses Dankeschön allen, die dies durch ihr Mitschaffen ermöglicht haben.

Mit Blick auf die kommende Saison, versuchen wir unser Unterrichtsangebot mit neuen Ideen zu optimieren und zu verbessern.

Was wir als Schneesportschule sicher vermissen, ist ein Zauberteppich im Tal. Denn bei Wind oder schlechtem Wetter müssen wir die Anfängerkurse jeweils absagen, was sicher nicht von Vorteil ist. Ein Zauberteppich im Bereich der Talstation würde die Gäste sicher vermehrt auf die Skischule aufmerksam machen und sie motivieren, diese zu besuchen. Und auch für den Gastrobetrieb im Tal könnte sich dies positiv auswirken.

Ein herzliches Dankeschön gehört an dieser Stelle auch allen Schneesportlehrperson für ihren grossen Einsatz im vergangenen Winter.

Gastronomiebetriebe

Nach dem Weggang von Gabi und Christian Hefti entschied der Verwaltungsrat, die Leitung der Gastronomie für die neue Wintersaison an die Brauerei Splügen AG zu übertragen. Unter der Führung von Christian Weissenbacher und Heinrich Kögler erbrachte die Gastronomie herausragende Leistungen. Die Qualität der Speisen und der Kundenservice wurden von unseren Gästen hochgeschätzt, was zu einem sehr hohen Gesamtumsatz von 1,4 Mio. CHF führte. Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Gastronomieteam. Die gewonnenen Erfahrungen aus diesem ersten Winter lassen auf noch mehr Highlights in der kommenden Saison hoffen.

Freunde Pro Tambo

Pünktlich zur Saisonöffnung durften wir den neuen Kinderlift, Bohrer Komfort Megastar, übernehmen. Am 30. Dezember 2023 konnten wir dank der grosszügigen Unterstützung der Freunde Pro Tambo den neuen Kinderlift auf der Tanazhöhi feierlich eröffnen. Diese finanzielle Unterstützung war entscheidend für die Realisierung dieses Projekts. Das Engagement der Gemeinschaft zeigt, was möglich ist, wenn ein gemeinsames Ziel und eine Vision verfolgt werden. Wir sind überzeugt, dass die gemeinschaftlichen Anstrengungen mittelfristig für alle Beteiligten eine «Win-Win-Situation» darstellen. Dabei geht es nicht nur um die Bergbahnen, sondern auch um die Verbesserung der Lebensqualität und den Erhalt von Immobilienwerten. Die Bergbahnen sind zweifellos systemrelevant für die gesamte Talschaft.

Ausblick

Wir blicken mit Zuversicht auf die kommende Saison und danken allen Mitarbeitenden, Gästen, Partnern und Ihnen sehr verehrte Aktionäre/innen für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung in diesem Winter.

Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht! Unsere technischen Anlagen wurden über den Sommer von unserem eigenen Serviceteam eingehend überprüft und gewartet. Auch die Beschneiungsanlage ist startklar für die ersten kalten Vorwintertage. Es ist äusserst beruhigend zu wissen, dass unser technisches Team exzellent ausgebildet ist, gerade weil unsere Anlagen aufgrund ihres Alters einen erhöhten Unterhaltsbedarf haben.

Nun brauchen wir nur noch etwas Schnee und natürlich Sie, liebe Gäste! Passend zum Song: «Alles fährt Ski, Ski fährt die ganze Nation.» Herzlichen Dank für Ihre Treue!

Um der Nachfrage besser und wetterbedingt schneller gerecht werden zu können, haben wir uns entschieden, ein Flexible-Pricing-Ticket-System einzuführen. Dieses System bietet Ihnen ein zeitgerechteres und flexibleres Skifahren. Wir sind überzeugt, dass dies zu einem höheren Gästeaufkommen führen wird. Bei uns fahren Sie für lediglich 48.80 CHF auf fünf verschiedenen Anlagen, darunter zwei Gondelbahnen, zwei Sessellifte und ein Schlepplift mit einer Gesamtlänge von 30 km. Diese verteilen sich auf 40% blaue Pisten, 40% rote Pisten und 20% schwarze Pisten. Werden Sie zum Schnäppchenjäger und buchen Sie frühzeitig!

In den letzten Jahren waren die Öffnungszeiten stets eine Gratwanderung zwischen aussergewöhnlicher Serviceleistung und betriebswirtschaftlicher Notwendigkeit. Daher haben wir beschlossen, in dieser Saison eine Woche früher als gewohnt zu schliessen. Allerdings werden wir die aktuelle Situation rechtzeitig analysieren und kunden- sowie partnerorientiert die endgültige Entscheidung treffen.

Wir freuen uns auf eine grossartige Saison mit Ihnen!

Peter Paul Tschirky
Verwaltungsratspräsident

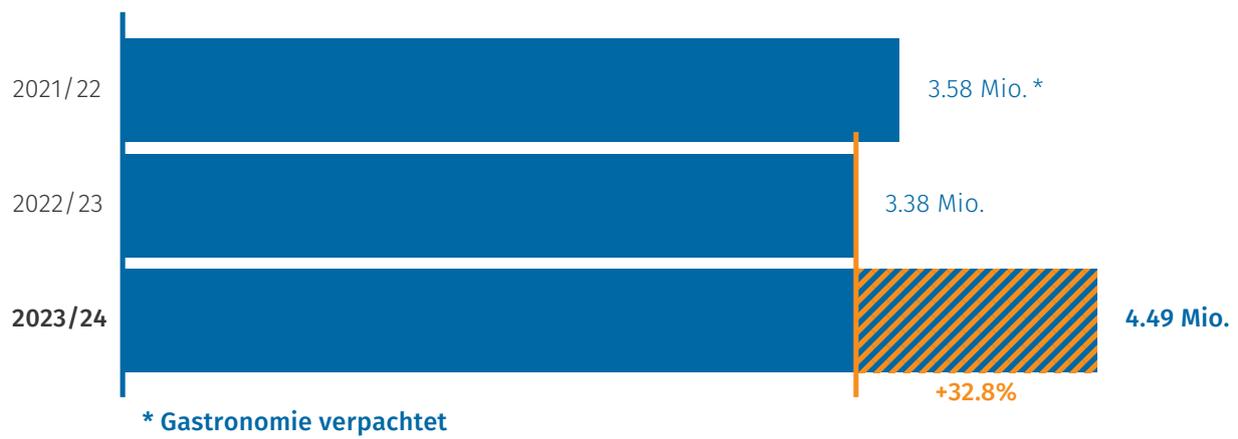
Peter Engler
Geschäftsführer

Saisonzahlen

Jahr	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Ersteintritte	85'049	102'669	64'714	86'164
Verkehrsertrag	2'197'526	2'660'606	1'971'610	2'624'997
Sonnetage	43	55	38	48

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Umsatz Unternehmen



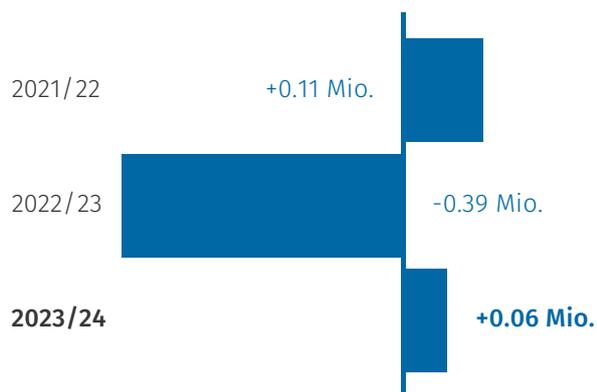
Umsatz Gastronomie



Flüssige Mittel



Jahresgewinn/-verlust



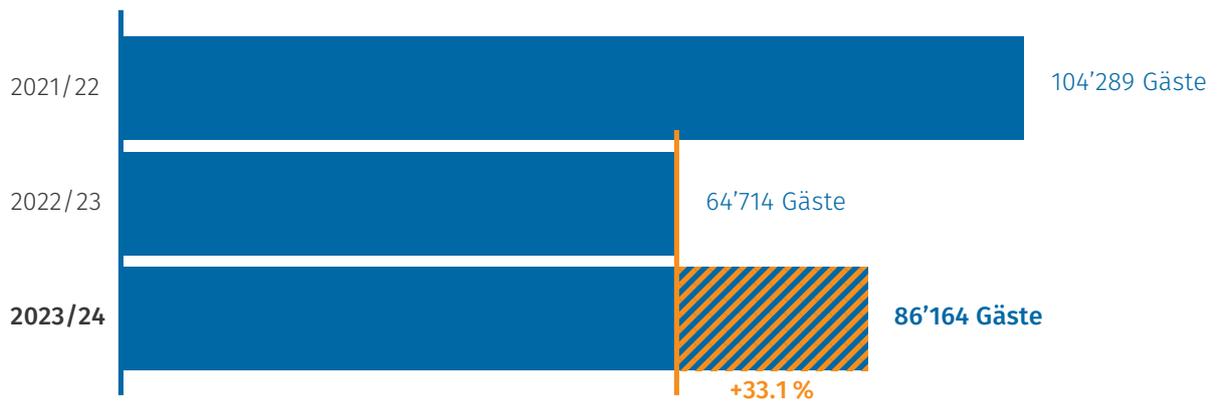
Darlehen/Fremdkapital



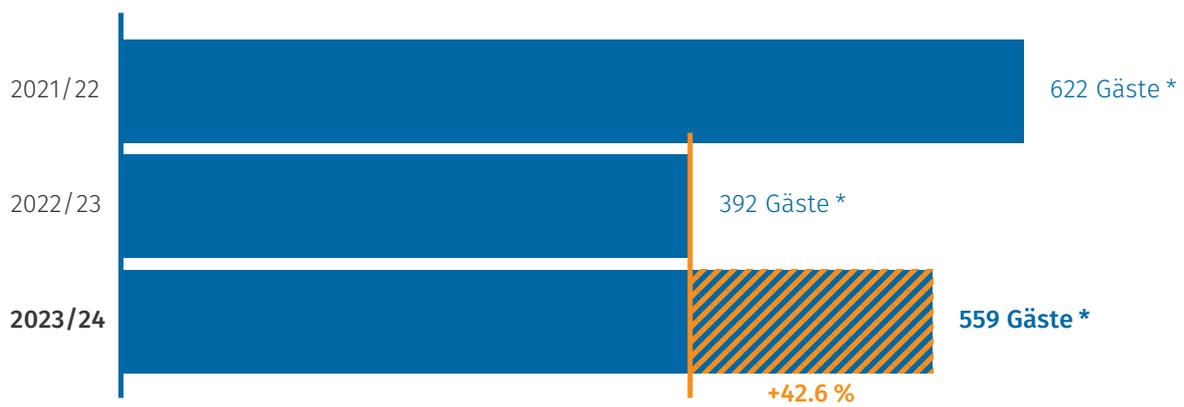
**Darlehen/
Fremdkapital**
269'660
COVID-19 Kredit
21'420
NRP-Darlehen
372'528
Raiffeisen Leasing

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Skierdays / Ersteintritte

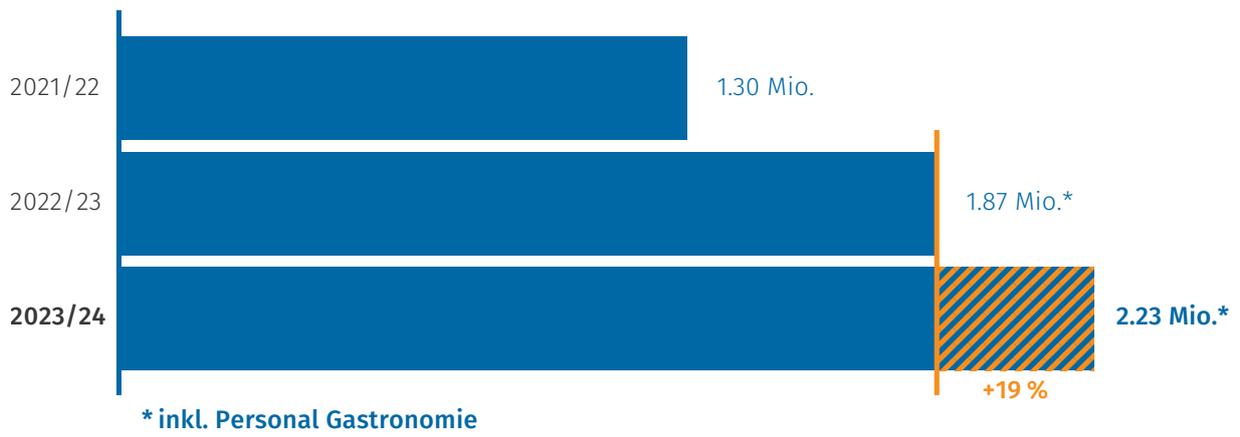


Eintritte Nachtski



* ohne Saisonkartenbesitzer

Personalaufwand Unternehmen



Anzahl Saisonabonnemente



ORGANISATION

Verwaltungsrat

Peter Paul Tschirky, Präsident des Verwaltungsrates	ab 06.10.2023
Sascha Bigger, Finanzen, Vize-Präsident des Verwaltungsrates	ab 11.12.2021
Christian Simmen, Gemeindevertreter Rheinwald, Mitglied	ab 25.10.2019
Thomas Ghielmetti, Mitglied	ab 16.10.2020
Jan Michal, Mitglied	ab 11.12.2021
Luca de Marchi, Mitglied	ab 06.10.2023

Buchhaltung

Artis Treuhand GmbH, Rorschach	ab 2017
--------------------------------	---------

Revisionsstelle

Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG, Chur	ab 2017
---	---------

Rechtsberatung

Dr. Martin Schmid, Kunz & Schmid Rechtsanwälte und Notare AG, Chur	ab 2017
--	---------

Festangestellte

Peter Engler	Geschäftsführer	ab 2023
Alexander Hosig	Technischer Leiter	ab 2003
Claudio Coray	Techn. Leiter Stv. & Garagenchef	ab 2011
Werner Belz	Rettungs-Chef	ab 2002
Bruno Valier	Betriebselektriker	ab 2021
Maja Trepp	HR/Personal, Administration	ab 2018
Dhana Bottinelli	Kassenchefin, Administration	ab 2019

Leitung Gastronomie

Christian Weissenbacher	Leitung Gastronomie	ab 2023
Heinrich Kögler	Leitung Gastronomie	ab 2023

BILANZ

Aktiven	30.04.2024	30.04.2023
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'322'403	1'598'825
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	103'272	42'308
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	15'255	2'559
Warenvorräte	31'800	54'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	182'081	191'530
Total Umlaufvermögen	1'654'811	1'889'222
Anlagevermögen		
Beteiligungen		
Beteiligung Rheinwald Resort AG	100'000	100'000
Sachanlagen		
Maschinen (Beschneigungsanlagen)	254'877	57'488
Mobilien (Pistenfahrzeuge/Fahrzeuge, Mobilien/Maschinen, Projekte)	1'262'934	614'540
Immobilien	2'617'091	2'689'226
Total Anlagevermögen	4'234'902	3'461'254
Total AKTIVEN	5'889'713	5'350'476
Passiven		
	30.04.2024	30.04.2023
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	639'762	233'382
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	507'827	630'804
Passive Rechnungsabgrenzungen	90'801	89'489
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'238'390	953'675
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	380'799	191'620
Total langfristiges Fremdkapital	380'799	191'620
Total Fremdkapital	1'619'189	1'145'295
Eigenkapital		
Aktienkapital	5'225'715	5'225'715
Vortrag vom Vorjahr	-1'020'534	-630'025
Jahresgewinn/-verlust	65'343	-390'509
Total Eigenkapital	4'270'524	4'205'181
Total PASSIVEN	5'889'713	5'350'476

ERFOLGSRECHNUNG

vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024

	2023/2024	2022/2023
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Verkehrsertrag	2'624'997	1'971'610
Gastronomieertrag	1'407'164	994'860
Übriger Betriebsertrag	464'944	415'498
Total Betriebsertrag	4'497'105	3'381'968
Material und Warenaufwand	-520'735	-445'471
Bruttoergebnis 1	3'976'370	2'936'497
Personalaufwand	-2'267'306	-1'869'555
Bruttoergebnis 2	1'709'064	1'066'942
Betriebsaufwand		
Raumaufwand, Energie, Verwaltung, etc.	-720'997	-626'099
Unterhalt, Reparaturen, Leasing	-566'221	-434'448
Total Betriebsaufwand	-1'287'218	-1'060'547
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBITDA)	421'846	6'395
Abschreibungen Sachanlagen	-339'737	-343'999
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	82'109	-337'604
Finanzaufwand	-8'512	-1'946
Finanzertrag	897	54
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	74'494	-339'496
Ausserordentlicher und einmaliger Aufwand	0	-39'987
Ausserordentlicher und einmaliger Ertrag	39'000	8'161
Total a.o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	39'000	-31'826
Jahresgewinn / -verlust vor Steuern	113'494	-371'322
Steuern	-48'151	-19'187
Jahresgewinn / -verlust (EAT)	65'343	-390'509

ANHANG

1. Grundsätze der Rechnungslegung und der finanziellen Berichterstattung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aktivierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen. Die, mit einem Finanzierungsleasing finanzierten, Sachanlagen werden aktiviert und passiviert. Die Abschreibungen berechnen sich aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer der jeweiligen Anlageobjekte. Die Bewertung erfolgt unter steuerlichen Aspekten.

Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt:

- Bauten, 40 bis 50 Jahre
- Beförderungsanlagen, 20 bis 25 Jahre
- Beschneiungsanlagen, 10 bis 15 Jahre
- Infrastruktur, 8 bis 10 Jahre
- Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge, 6 bis 10 Jahre

2. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen sind Vorauszahlungen enthalten, welche das nächste Geschäftsjahr betreffen. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungen sind Verbindlichkeiten abgegrenzt worden, welche das Geschäftsjahr betreffen und für welche noch keine Rechnungen (Steuern, Strom etc.) eingegangen sind.

3. Anlagevermögen (Anschaffungen/Abgänge/Abschreibungen)

3.1 Anschaffungen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfasst. Es wurden insgesamt rund CHF 1.10 Mio. investiert.

3.2 Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen belaufen sich auf CHF 339'737. Der Buchwert der Anlagen beträgt CHF 4'134'902.

	2023/24		2022/23	
Beförderungsanlagen	CHF	97'042	CHF	153'067
Beschneiungsanlagen	CHF	22'942	CHF	10'749
Infrastruktur	CHF	41'762	CHF	39'836
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	CHF	127'166	CHF	100'203
Restaurationsbetriebe	CHF	50'825	CHF	40'144
Total	CHF	339'737	CHF	343'999

ANHANG

4. Annahme der Fortführung

Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist nach wie vor angespannt. Der Verwaltungsrat überwacht aber weiterhin laufend die Liquiditätssituation und wird, falls erforderlich, weitere Massnahmen beschliessen.

Die Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist zum aktuellen Zeitpunkt gegeben.

5. Weitere gesetzliche Angaben

	30.04.2024	30.04.2023
	CHF	CHF
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven:		
Nettobuchwert Gondelbahn, Garage/Werkstatt	0	765'319
Nettobuchwert Tal- und Bergrestaurant	0	1'034'245
Buchwert belastete Sachanlagen	0	1'799'564
Beanspruchte Hypotheken	0	0
Anlagevermögen		
Anlagevermögen	4'234'902	3'461'254
davon im Leasing/Eigentumsvorbehalt	500'513	0
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'238'390	953'675
davon verzinsliches	184'860	0
davon Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	0	0
Langfristiges Fremdkapital	380'799	191'620
davon verzinsliches	370'068	191'620
davon Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	0	0
Nettoauflösung stille Reserven auf Sachanlagen	669'936	558'384
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	21'117	75'755
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50

COVID-19 Kredit

Zur Liquiditätssicherung hat die Bergbahnen Splügen-Tambo AG einen verbürgten COVID-19-Kredit von Total CHF 267'800 in Anspruch genommen. Der Zinssatz beträgt zurzeit 1,5%, wobei die Zinskonditionen jeweils per 31. März aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividende und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

ANHANG

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023/2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

7. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	30.04.2024	30.04.2023
	CHF	CHF
Verlustvortrag	-1'020'534	-630'025
Jahresgewinn/-verlust	65'343	-390'509
Bilanzverlust	-955'191	-1'020'534
Vortrag auf neue Rechnung	-955'191	-1'020'534

8. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

8.1 Ausserordentlicher Ertrag

Forderung Schadenfall Schneekanone CHF 39'000.

9. Beteiligungen

Rheinwald Resort AG, 7435 Splügen

- Kapitalanteile 8.34 %
- Stimmanteil 8.34 %



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung der Bergbahnen Splügen-Tambo AG, Splügen

der Bearth & Partner, Steuerberatung und Treuhand AG Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Splügen-Tambo AG (Seiten 10 bis 14) für das am 30. April 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 13. September 2024

Bearth & Partner
Steuerberatung und Treuhand AG, Chur



Ivo Farovini
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Treuhandexperte
Leitender Revisor



Gion Bearth
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Steuerexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

TECHNISCHE DATEN DER ANLAGEN

Anlagen	Baujahr	Höhendifferenz	Länge	Kapazität/h
---------	---------	----------------	-------	-------------

Gondelbahn

Splügen – Blaktenboden	1995/2017	280 m	1'000 m	1'650 Personen
Blaktenboden – Tanatzhöhi	1995/2017	380 m	1'300 m	1'650 Personen

Sesselbahnen

3er-Sesselbahn Tamboalp	1982/1983	140 m	750 m	1'800 Personen
6er-Sesselbahn Bodmenstafel	2010	425 m	1'315 m	1'400 Personen

Lifte

Tanatzhöhi	1970	120 m	500 m	1'000 Personen
Zauberteppich Berg	2003/2004	12 m	80 m	800 Personen
Zauberteppich Tal	2015/2016	3 m	34 m	400 Personen
Ponylift Berg (Tubing)	2004/2005	50 m	140 m	300 Personen

Bauten

Garage/Werkstatt	1984			
Tankstelle	1973			
Tal-Restaurant	1988		Sitzplätze	350 innen 170 aussen
Berg-Restaurant	1995		Sitzplätze	210 innen 200 aussen
Bodmen-Bar	2014		Sitzplätze	30 aussen
Selvo-Bar	2018		Sitzplätze	30 innen 30 aussen





Impressum

Herausgeber: Bergbahnen Splügen-Tambo AG

An aerial photograph of a vast, snow-covered mountain range. The terrain is marked with numerous ski tracks, creating a complex pattern of lines across the white expanse. In the lower right, a small, dark-colored building, likely a ski lift station, is visible. The sky is filled with soft, white clouds, and the overall atmosphere is bright and serene.

Splügen
Tambo

KONTAKT

Bergbahnen Splügen-Tambo AG

Hüschera 8

CH-7435 Splügen

+41 81 650 90 10

info@spluegen.ch

spluegen.ch